

„HHLA-Beschäftigte in Hamburg: Erneuter Warnstreik für Sozialtarifvertrag“

Verdi ruft HHLA-Beschäftigte in Hamburg zu einem 24-stündigen Warnstreik auf, um für einen Sozialtarifvertrag zu kämpfen.

Im Hafen von Hamburg steht erneut ein Warnstreik bevor. Die Gewerkschaft Verdi hat die Beschäftigten der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) für einen 24-stündigen Ausstand mobilisiert, um ihrer Forderung nach einem Sozialtarifvertrag Nachdruck zu verleihen. Dies geschieht im Kontext eines wachsenden Konflikts, der durch die bevorstehende Entscheidung der Hamburgischen Bürgerschaft über den Einstieg der Reederei MSC bei der HHLA noch verstärkt wird. Verdi und die Hafenarbeiter sprechen sich vehement gegen das Vorhaben aus, dass MSC 49,9 Prozent der Anteile hält – damit würde die Stadt Hamburg nur noch 51,1 Prozent ihres vormaligen Anteils von rund 70 Prozent besitzen.

Bereits am vergangenen Freitag protestierten etwa 300 Beschäftigte im Hafen, um ihrer Unzufriedenheit Ausdruck zu verleihen. Diese erneute Mobilisierung zeigt, wie ernst das Thema unter den Arbeitnehmern der HHLA genommen wird. Die drohenden Veränderungen in der Beteiligungsstruktur werfen Fragen über die Zukunftsplanung und die sozialen Bedingungen der Mitarbeiter auf.

Über den Streik bei Discover Airlines

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de